

Christopher Vogt, MdL
Vorsitzender

Anita Klahn, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Oliver Kumbartzky, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 326/ 2019
Kiel, Freitag, 20. September 2019

Klima/ Klimaschutzprogramm 2030

Oliver Kumbartzky: Verkappte CO₂-Steuer wird wirkungslos verpuffen

Zum heute von der Bundesregierung verkündeten Klimaschutzprogramm 2030 erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer und energiepolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, Oliver Kumbartzky:

„Die GroKo konnte sich heute nicht zu einer konsequenten CO₂-Bepreisung durchringen. Wir brauchen ein klares CO₂-Limit und einen echten Emissionshandel, der auf marktwirtschaftliche Anreize setzt. Nur damit ließen sich die Klimaziele erreichen. Was jetzt kommt, ist eine verkappte CO₂-Steuer, die wirkungslos verpuffen wird. Der erhoffte Durchbruch ist nicht geschafft, die Bürger werden sinnlos mehr belastet.“

Wir begrüßen allerdings den Beschluss der Bundesregierung zu den Energiespeichern. Energiespeicher sollen von Umlagen befreit werden und den Letztverbraucherstatus erhalten. Das ist ein wichtiger Schritt für die Energiewende, auf den wir immer gedrungen hatten, um gerade in Schleswig-Holstein den Windstrom mit innovativen Technologien besser nutzbar zu machen. Die angekündigte Regelung muss vom Bund jetzt schnell umgesetzt werden. Wer gackert, muss auch legen!“